

Sechster Abschnitt.

Färben und Drucken der rothen und der damit zusammen- gesetzten Farben	66
Erstes Kap. Roth aus Krapp	—
Zweites Kap. Türkischroth- oder sogenannte Me- rinofärberei	69
1ste Arbeit. Reinigen der Stücke	—
2te Arbeit. Del- und Rothbad. 3te Arbeit. Wieder- holung der Zweiten	70
4te Arbeit. Das Entsetzen (Degraifiren). 5te Arbeit Das Galliren. 6te Arbeit. Das Alauniren	71
7te Arbeit. Das Reinigen. 8te Arbeit. Das Färben	72
9te Arbeit. Das Aviviren	73
10te Arbeit. Das Rosiren	74
Von den zu färbenden Zeugen	75
Wahl und Prüfungen des Dels	76
Beizen	79
Drittes Kap. Gewöhnliches Roth aus Krapp	84
1. Volles Roth. 2. Dunkelroth. 3. Helles Roth. 4. Bräunliche Nuancen mit Elsässer Krapp ge- färbt vorzüglich mit Weiß und Schwarz zu Schnupstüchern	85
5. Sehr volles Roth, dunkel. 6. Sogenanntes Schwei- zer-Roth, brillant auf weißen Boden. 7. Sehr schönes feuriges Roth	86
8. Volles Roth. 9. Schön zu Weißbeizen. 10. Vol- les Roth, aber hell. 11. Desgleichen	87
12. Ganz schön u. hoch, aber nicht zum Weißbeizen. 13. Desgl. 14. Hohes Roth, nicht zum Weiß- beizen. 15. Englisches Roth, sehr dunkel u. voll	88
16. Feines Roth. 17. Leichtes, feuriges Roth	89
Viertes Kap. Behandlung der gedruckten Waare	91
Fünftes Kap. Das Krappfärben	92
Sechstes Kap. Das Reinigen oder Bleichen der in Krapp gefärbten Stücke oder die sogenannte Buntbleiche	94
Erstes Verfahren. Zweites Verfahren	96
Drittes Verfahren. Viertes Verfahren	97
Fünftes Verfahren. Von dem Bleichen und Schönen des Rosenroth	98